



TOP

REBSORTEN BAD. BERGSTRASSE

1. Spätburgunder (121 ha) = 31 %
2. Riesling (82 ha) = 21 %
3. Müller-Thurgau (65 ha) = 17 %
4. Weißer Burgunder (29 ha) = 7 %
5. Grauer Burgunder (27 ha) = 7 %

Spätburgunder

Baden – die Sonneninsel der Nation

Das badische Weinland erstreckt sich über ein ca. 400 km langes Gebiet vom Bodensee im Süden bis hinauf nach Tauberfranken im Norden mit einer Rebfläche von 15.500 ha und ist in neun Weinregionen unterteilt. Im landschaftlich sehr abwechslungsreichen Gebiet finden sich unterschiedlichste Böden, deren Vielfalt sich auch in den Weinen widerspiegelt. Baden ist das wärmste und sonnenreichste Gebiet Deutschlands. Es gibt kaum ein anderes Weinbaugebiet auf der Welt, in dem die Kombination der Klimafaktoren Wärme, Sonnenschein und Niederschlag so optimal vorhanden ist. Die Weinreben können hervorragend Zucker bilden und hohe Anteile

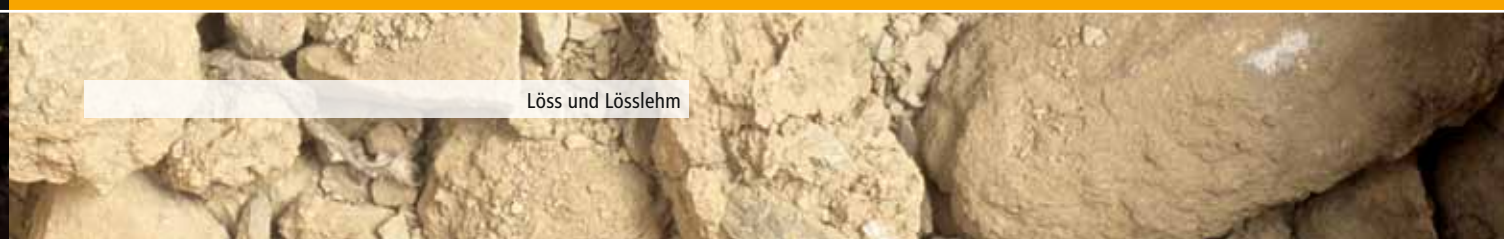
an Mineralstoffen in die Weintrauben einlagern – beste natürliche Bedingungen für die Erzeugung qualitativ hochwertigster Weine. Über 300 Weingüter und fast 80 Winzergenossenschaften erzeugen mehr als die Hälfte des deutschen Spätburgunders und machen Baden zu einem der bedeutendsten Spätburgunderanbaugebiete der Welt. Darüber hinaus ist es die besondere Lebensart der Menschen, die Baden prägt. Badener sind herzlich und gastfreundlich und sie verstehen es, das Leben zu genießen – mit Wein und Essen in höchster Güte. Nirgends in Deutschland gibt es so viele Sternrestaurants wie in dieser Region.

Die Rebsorten. Die Böden. Die Weine.

Die an der Nordgrenze Badens gelegene Bergstraße hat ein verblüffend warmes Klima – was sich nicht zuletzt darin widerspiegelt, dass die Frühjahrsentwicklung der Vegetation und die Obstblüte hier sogar früher einsetzen als am Kaiserstuhl. Als blühender Garten zeigt sich die Bergstraße dann auch zum Frühlingsanfang, wenn Kirsch-, Pfirsich- und Mandelbäume aus dem Winterschlaf erwachen. So bietet die Region Spielraum für viele interessante Weine – denn auch die Böden der Weinberge sind in Form einer bunten Palette an unterschiedlichen Terroirs vorhanden! Sie reicht vom tiefgründigen Löss und Lösslehm bis zu den Gesteinsverwitterungsböden aus Porphy,

Granit, Gneis und teils auch Buntsandstein. So verwundert es nicht, dass sich neben dem Spätburgunder besonders der Riesling auf den Urgesteinsböden wohlfühlt, die sich im südlichen Teil sogar mit Keuper abwechseln. Spätburgunder bleibt aber wichtigster Protagonist und bietet eine interessante Stilistik feil: Schwarzkirsche, Mineralien, eindrucksvolle Statur mit üppig dichtem Mundgefühl. Die Bergsträßer Spätburgunder sind Weinpersönlichkeiten mit Aura, Statur und der großen Faszination, die wohl nur diese fragile Rebsorte ausüben kann.

Badische Weinregion BADISCHE BERGSTRASSE



Löss und Lösslehm





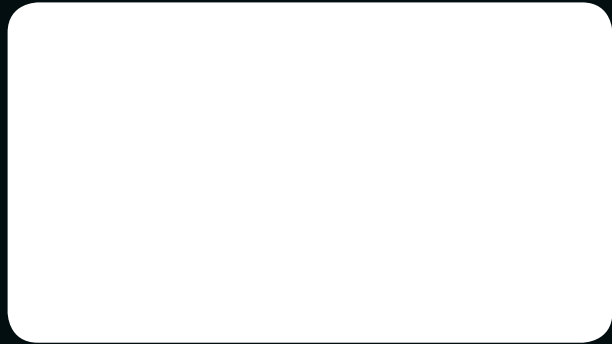
Weinregion Baden

Der „Frühlingsgarten“ Deutschlands

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie malerische Dörfer, historische Marktplätze, Fachwerkhäuser, stolze Burgen und Schlösser sowie ein reichhaltiges Kulturangebot machen die Bergstraße erlebnisreich und prägen das Bild der Badischen Bergstraße zwischen Weinheim, Heidelberg und Wiesloch. „Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“, soll Kaiser Joseph II. im Frühjahr 1764 bei einem Besuch an der Bergstraße ausgerufen haben. Trotz ihrer – für Baden – nördlichen Lage, gehört die Bergstraße zu Deutschlands bevorzugten Klimabereichen und wird durch den Odenwald von kalten Ostwinden geschützt. Am Neckar profitieren die Reben, die auf den sonnenreich-

sten Hängen wachsen, vom bevorzugten Kleinklima des Flusstales. Sichtbare Zeichen sind die vielen Pflanzen wie z. B. Mandeln, Pfirsiche und Aprikosen, die normalerweise in Südeuropa beheimatet sind, und natürlich der Wein, der durch rund 1.600 Sonnenstunden zur bekannten Qualität reift. Aber auch alljährlich zum Frühlingsanfang macht die Bergstraße von sich reden, wenn Kirsch-, Pfirsich- und Mandelbäume, Magnolien oder Forsythien die ersten Knospen treiben. Für Genießer bietet die Bergstraße zahlreiche Veranstaltungen rund um den Wein. Im Frühling lädt der „Bergsträßer Weinfrühling“ und in der zweiten Jahreshälfte der „Bergsträßer Weinherbst“ ein, den Wein bei der berühmten Weinlagenwanderung oder bei Weinproben in seiner Vielfalt kennen zu lernen – kombiniert mit kulinarischen Genüssen.

Auf zahlreichen Festen kann man hier die Bergsträßer Weine „live“ genießen.



BADISCHER WEIN
Von der Sonne verwöhnt

Badischer Wein GmbH | Basler Landstraße 28 b | 79111 Freiburg
Telefon 0761 89784784 | info@badischerwein.de | www.badischerwein.de